Liebe Bibliothekarin, lieber Bibliothekar,

mit diesen Anregungen zum Thema „**Piraten**“ möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie mit den Boardstories „Piratengeschichten“, „Der kleine Pirat“ und „Käpten Knitterbart und seine Bande“ abwechslungsreiche, motivierende Vorlesestunden gestalten können.
Sie finden in dieser Handreichung:

1. Übersicht der Piraten-Boardstories
2. Ideen zur Begrüßung und Verabschiedung
3. Spielideen: Wortschatz-, Bewegungs- und Suchspiel
4. Bastelideen: Piratenschiff
5. Malvorlagen: Piratenhut und Pirat mit Papagei

Wir wünschen Ihnen piratenstarke Vorlesestunden!

1. Zu den Boardstories:

„Piratengeschichten“: Die Boardstory ist für Erst- und Zweitklässler geeignet. Die kurzen Sätze, die einfache Syntax sowie die passenden Animationen unterstützen das Lesenlernen. Die Boardstory besteht aus 4 kurzen Geschichten, in denen von einem Piratenwettkampf erzählt wird.
„Der kleine Pirat“: Diese Geschichte von Kirsten Boie erzählt in wunderschöner Sprache vom Piratenleben aus der Sicht des etwas frustrierten Protagonisten.
„Käpten Knitterbart und seine Bande“: Die Boardstory von Cornelia Funke handelt vom furchteinflößenden Käpten Knitterbart, der ein kleines Mädchen entführt und nicht ahnt, was das für Konsequenzen nach sich zieht.
„Die Olchis und das Piratenschiff“: Mit dem typischen Olchi-Humor erzählt Erhard Dietl eine Gespenster-Piraten-Geschichte. Die Boardstory ist übrigens auch auf Englisch und Türkisch verfügbar.

2. Ideen zur Begrüßung und Verabschiedung:

Machen Sie den Kinder Lust auf ein Piraten-Abenteuer, indem Sie sie mit „Ahoi, ihr Wasserratten“ ansprechen. Wenn Sie möchte können Sie sich während der ganzen Vorlesestunde der Piratensprache bedienen, sodass die Kinder tiefer in das Thema eintauchen. Fragen Sie die Kinder, was sie über Piraten wissen. Erklären Sie dann, dass Piraten häufig einen besonders klangvollen Namen tragen, z.B: „Käpten Knitterbart“ oder „Der kahle Knud“. Die Kinder dürfen sich nun einen eigenen Piratennamen überlegen, der zu ihnen passt. Als Einstiegs-Ritual zu den Piraten-Boardstories können Sie mit den Kindern diesen kurzen Reim einüben, der dann vor jeder Piraten-Vorlesestunde gesprochen bzw. am besten sogar gegrölt wird:
Wir sind starke Piraten und
wollen dir was verraten:
Wir lieben abenteuerliche Taten
und stürmische Schiffsfahrten!

Fragen Sie die Kinder zum Abschluss nach ihrer Meinung zum Gelesenen. Anschließend kann das Eingangs-Gedicht nochmal gemeinsam gesagt werden, allerdings im Präteritum.

3. Spielideen:

Wortschatz-Spiel: Piraten raten

Material: keines

Mit diesem Quiz können Sie die (neu gelernten) Begriffe aus der Schifffahrt wiederholen und festigen. Bei jüngeren Kindern können Sie 3 Antwortmöglichkeiten vorgeben, bei älteren Kindern nur, wenn die Kinder nicht von allein auf den gesuchten Begriff kommen.

1. Wie heißt der Chef auf einem (Piraten-)Schiff?
A: Matrose B: Kapitän C: Pirat
2. Wie nennt man das Geländer auf einem Schiff?
A: Reling B: Kombüse C: Steuerbord
3. Was hängt am Mast?
A: Ein Fisch B: Ein Korb C: Die Schatzkiste
4. Wenn ein Schiff umkippt und auf der Seite liegt, nennt man das…
A: kentern B: entern C: rudern
5. Der Raum, in dem Schifffahrer schlafen, heißt…
A: Deck B: Kajüte C: Kombüse

Bewegungsspiel: Auf dem Piratenschiff

Material: keines, aber ein großer Raum ist nötig

Alle Kinder bewegen sich durch den Raum. Sie sind der Käpten und rufen Kommandos, die dann schnell und richtig umgesetzt werden müssen. Das Kind, das am langsamsten reagiert, scheidet bis zur nächsten Runde aus. Sieger ist, wer übrigbleibt. Er oder sie ist dann der nächste Kapitän. Erklären Sie vorher die Kommandos. Sie können, je nach Lerngruppe, Kommandos hinzufügen oder weglassen.

Kommandos:
„Auf den Mastkorb!“: Auf einen Tisch setzen
„Unter Deck!“: Unter einen Tisch krabbeln
„Backbord!“: Auf die linke Seite des Raums laufen
„Steuerbord!“: Auf die rechte Seite des Raums laufen
„Mann über Bord!“: Die Kinder fassen sich an den Händen und bilden eine Kette
„Klabautermann!“: Die Kinder müssen still und stocksteif stehen
„Achtung, Hai!“: Die Kinder machen schnelle Schwimmbewegungen
„Bereit machen zum Entern!“: Die Kinder stellen sich in furchteinflößender Position auf

Suchspiel: Schatzsuche:

Material: Schatzkarte, Schatzkiste. Raum: Am besten die Bibliothek

Zeichnen Sie Ihre Bibliothek als Schatzkarte und markieren Sie, wo die Kinder eine Schatzkiste finden können. Sie können auch mit Hinweisen arbeiten, die dafür sorgen, dass die Kinder sich künftig besser in der Bibliothek zurechtfinden.

4. Bastelideen:

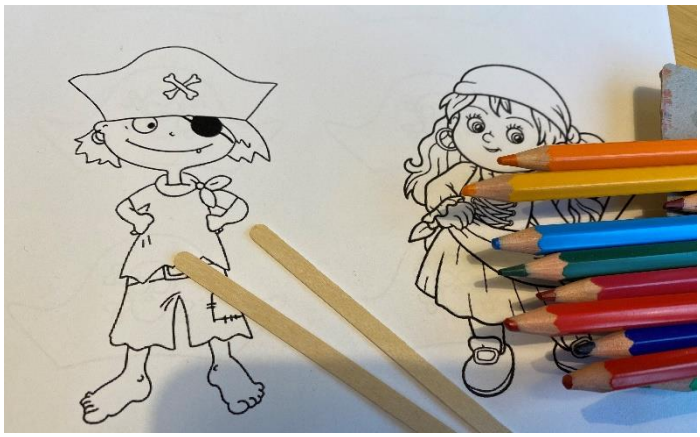
Piratenschiff



Im Unterrichtsmaterial zu den genannten Piraten-Boardstories finden Sie eine Bastelanleitung für dieses Piratenschiff. Die Kinder können es anschließend auf einen selbst gewählten Namen taufen. Natürlich können sie auch ihren eigenen Piraten (oder sich selbst als Piraten) malen, ausschneiden und auf das Schiff kleben. Kinder, die schnell im Basteln sind, schaffen sogar eine ganze Piratenbande.

Piraten-Figur

Sie benötigen pro Kind eine Piraten-Vorlage und einen Holzstab (möglichst ohne Spitze, z.B. zum Umrühren für Kaffee) und Klebefilm.



Die Kinder suchen sich eine Figur aus und malen sie an, schneiden sie aus (kleinere Kinder müssen nicht exakt schneiden, es reicht, wenn sie die Figur kreisförmig ausschneiden) und kleben sie mit einem Stück Klebefilm an den Holzstab. Nun haben sie eine Piratenfigur, mit der sie eigene Geschichten erzählen können.



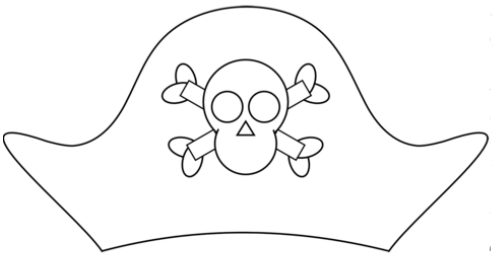


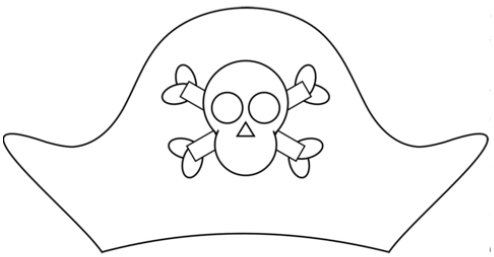
5. Malvorlagen

Piratenhüte

Die Kinder können ihren selbst gewählten Piratennamen in den Hut schreiben.










Pirat mit Papagei

